

## Die Preisträger 2003

### Balluff, Neuhausen a.d.F

#### „Blended Learning – Business English“

Die Firma Balluff GmbH (Elektrotechnik, ca. 650 Mitarbeiter bundesweit) startete 2003 das Projekt „Blended Learning – Business English“ mit 24 Mitarbeitern. Durch die Internationalisierung der Geschäftsvorgänge nahm die Notwendigkeit zu, mit den Kunden in Englisch zu kommunizieren. Daher wurde überlegt, zur Vermittlung der Fremdsprache die innovative Methode des „Blended Learning“ („Gemischtes Lernen“) einzusetzen und die Qualifizierung im eigenen Unternehmen durchzuführen. Selbstorganisiertes Lernen mit elektronischen Lernmitteln (CBTs und WBTs) und Präsenzphasen in klassischer Seminarform wechseln sich ab. Der Fremdsprachentrainer steht als tutorielle Begleitung während der Selbstlernphasen zur Verfügung und gibt Rückmeldungen und Impulse. Die Qualifizierung wird am Ende durch die Handelskammer in London zertifiziert. Die Firma Balluff verspricht sich vom Projekt eine effiziente Qualifizierung breiter Mitarbeiterschichten und sieht es als Einstieg in eine neue Lernkultur im Unternehmen.

#### Balluff GmbH

Schurwaldstraße 9, 73765 Neuhausen a.d.F.

Frau Petra Feuer  
Telefon/Telefax: 07158/173-0/8937  
E-mail: petra.feuer@balluff.de  
Internet: www.balluff.de

### Heidelberg Finishing, Ludwigsburg

#### „Anpassungsqualifizierung von Mitarbeitern der Fertigung“

Die Heidelberg Finishing GmbH (Komponenten für Druckmaschinen, ca. 470 Mitarbeiter) musste personalpolitische Antworten auf das Outsourcing ihrer mechanischen Fertigung finden. Anstatt zu kündigen, wurden 26 ungelernete und berufsfremde Arbeiter und Facharbeiter umfassend qualifiziert, so dass sie in der Baugruppenmontage (Facharbeitertätigkeit) weiterbeschäftigt werden konnten. Überzeugt hat vor allem die angewandte Methode: auf der Basis eines Mitarbeitergesprächs, eines Eingangstests und einer Selbsteinschätzung wurde ein Abgleich mit dem Soll-Profil der neuen Stelle vorgenommen. Auf dieser Basis wurden mit den Mitarbeitern individuelle Qualifizierungspläne besprochen und im Rahmen von Vereinbarungen schriftlich dokumentiert. Umgesetzt wurden die Maßnahmen im Laufe von 12 Monaten in der Ausbildungswerkstatt in Kombination mit einem on-the-job-Training. Die passgenaue Qualifizierung in Modulen führte zu hoher Akzeptanz und Eigenverantwortung bei den Mitarbeitern.

#### Heidelberg Finishing GmbH

Austraße 50, 71642 Ludwigsburg

Herr Sebastian Henke  
Telefon/Telefax: 07141/501-0/-513  
E-mail: sebastian.henke@heidelberg.com  
Internet: www.heidelberg.com

### Negele GmbH, Winnenden

#### „Der Handwerker als Visitenkarte des Unternehmens“

Die Negele GmbH (Küchenhandel und Schreinerei) mit insgesamt 35 Mitarbeitern hat sich Gedanken über den Abbau von Kundenängsten (Schmutz und Murks) gemacht. Die Firma schult ihre Monteure mit einem externen Beratungsunternehmen jetzt zielorientiert und systematisch anhand konkreter Beispiele und in Rollenspielen. Ausgehend vom Negativ-Image des Handwerks besticht die Schulungsmaßnahme durch ihren konsequenten Ansatz, mittels der Reflektion der Kundenängste den Handwerkerbesuch in vielen einzelnen Schritten zu entkrampfen und positiv zu besetzen. Den eigentlich simplen Wunsch des Kunden in eine entsprechende Handlungsmaxime umzusetzen und in der Praxis der Montage von Küchen und Einrichtungen anzuwenden, ist Gegenstand der vorbildlichen Schulungskampagne, die maßgeblich zur Verbesserung der Situation beim Kunden vor Ort, aber auch übergeordnet zur Aufwertung der Rolle derartiger Dienstleister führt.

#### Negele GmbH

Degenhofer Straße 17, 71364 Winnenden

Frau Silvia Negele  
Telefon/Telefax: 07195/9166-0/-45  
E-mail: silvia.negele@negele.com  
Internet: www.negele.com

## Der Sonderpreis 2003

### Heldele-Stiftung, Salach

#### „Gründung der Stiftung und Ausgestaltung“

Die Heldele GmbH (Elektro-Kommunikations-Technik) gründete 2001 anlässlich des 60. Geburtstages von Adolf Heldele die Heldele-Stiftung als gemeinnützige Einrichtung. Stiftungszweck ist die „Förderung der Berufs-, Fort- und Ausbildung, sowie Förderung wissenschaftlicher Studien“. Für dieses außerordentliche Engagement erhält die Heldele-Stiftung einen Sonderpreis. Mit Mitteln der Stiftung sollen Projekte unterstützt werden, die die Vernetzung von Arbeitswelt und Aus- bzw. Weiterbildung voranbringen. Veränderung der Berufsfelder, lebenslanges Lernen sowie Übernahme von Verantwortung und das Erlangen von Selbstständigkeit stehen dabei im Mittelpunkt. Umgesetzt wurden bisher z.B. die Vergabe des Technikpreises für Realschüler und Schulen. Es wurden Ausbildungsrichtlinien im IT-Bereich erarbeitet und Vorträge zum Bankenrating durchgeführt. Darüber hinaus wurde das Leitprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) zum Thema „MAP“ – Multimedialer Arbeitsplatz der Zukunft unterstützt.

#### Heldele Stiftung

Uferstraße 40-50, 73084 Salach

Herr Bernd Forstreuter  
Telefon/Telefax: 07162/4002-0/-10  
E-mail: bernd-forstreuter@heldele-stiftung.de  
Internet: www.heldele-stiftung.de

## innovationspreis weiterbildung

### Bewerbung Innovationspreis Weiterbildung 2004

Auch in diesem Jahr wird der Wettbewerb Innovationspreis Weiterbildung wieder für kleine und mittelständische Unternehmen mit Sitz in der Region Stuttgart ausgeschrieben.

Die Bewerbungsunterlagen für den Innovationspreis Weiterbildung 2004 müssen bis spätestens zum 15. September 2004 bei einer der Partneradressen eingereicht werden.

Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

[www.innovationspreis-weiterbildung.de](http://www.innovationspreis-weiterbildung.de)

### Eine Initiative von



IHK Region Stuttgart  
Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart

Ulrike Weber  
Telefon: 0711/20 05-338  
E-mail: [ulrike.weber@stuttgart.ihk.de](mailto:ulrike.weber@stuttgart.ihk.de)



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart

Dr. Sabine Stütze-Leinmüller  
Telefon: 0711/2 28 35-42  
E-mail: [ssuetzle@region-stuttgart.de](mailto:ssuetzle@region-stuttgart.de)



Handwerkskammer  
Region Stuttgart  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart

Hans-Peter Huber  
Telefon: 0711/16 57-298  
E-mail: [hhuber@hwk-stuttgart.de](mailto:hhuber@hwk-stuttgart.de)

[www.innovationspreis-weiterbildung.de](http://www.innovationspreis-weiterbildung.de)

### Mit Unterstützung von



DGB-Region Stuttgart  
Willi-Bleicher-Straße 20  
70174 Stuttgart



Wirtschaftsministerium  
Baden-Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 4  
70174 Stuttgart

## innovationspreis weiterbildung

Die Preisträger

Innovationspreis Weiterbildung  
Region Stuttgart 2003

### Zielsetzungen

Zur Weiterentwicklung des Qualifikationsniveaus in der Region Stuttgart tragen Unternehmen aller Größen und Branchen bei.

Der Innovationspreis Weiterbildung wird einmal pro Jahr an maximal drei kleine und mittelständische Unternehmen in der Region Stuttgart verliehen, die beispielhafte Initiativen ergriffen und deren Ergebnisse zur Steigerung der Qualität und Attraktivität der betrieblichen Weiterbildung beigetragen haben.